

Kulturtipps

Ausgabe 10, Februar 2023

Liebe Schulgemeinschaft,

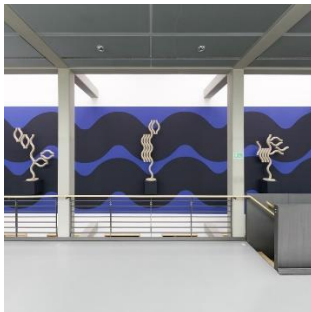
das erste Halbjahr 2022/23 ist geschafft und nun, zu Beginn des neuen Halbjahres, bleibt vielleicht etwas Zeit für Kultur, bevor es wieder ans Büffeln für die nächsten Arbeiten und Klausuren geht!

Hier kommen wieder einige interessante Vorschläge für die leider immer noch kalte Jahreszeit und für Freitagnachmittage (freier Eintritt in den städtischen Museen!) oder Wochenenden:

Kestner Gesellschaft

Diango Hernández Bañistas

25.06.2022 - 25.05.2023



Diango Hernández. Bañistas (Bathers), Installationsansicht, Foto: Roland Schmidt

Diango Hernández (* 1970 in Sancti Spíritus, Kuba) hat für die Kestner Gesellschaft ein ortsspezifisches Projekt mit dem Titel „Bañistas“ (dt. Badende) entwickelt. Diese große Wandarbeit im Café Tender Buttons ist sowohl eine Hommage an die persönliche Biografie des Künstlers und die Erinnerung an seinen Geburtsort als auch eine Reflexion über die ursprüngliche Funktion des aktuellen Gebäudes der Kestner Gesellschaft, das im kollektiven Gedächtnis als Ort der Freizeitgestaltung – als Schwimmbad – bekannt ist: das ehemalige Goseriedebad, das 1905 eröffnet und 1982 stillgelegt wurde.

<https://kestnergesellschaft.de>

Kunstverein

Zhanna Kadyrova.: Daily Bread.

Eine erste Retrospektive

28.01. - 09.04.2023

Der Kunstverein Hannover präsentiert die erste Retrospektive der Künstlerin Zhanna Kadyrova (geb. 1981 in Browary, Ukraine). Die Einzelausstellung *Daily Bread* bringt bekannte und neue Werke zusammen, die alle in der Ukraine entstanden sind.

Kadyrova, die seit zwanzig Jahren lokal und international arbeitet, versteht künstlerische Arbeit als eine Tätigkeit, die in Resilienz verwurzelt ist. Sie reist in kurzen Abständen zwischen Ausstellungsorten in der ganzen Welt und ihrer Heimatstadt Kyjiw hin und her und arbeitet als künstlerische Botschafterin und Botin. Im Gepäck hat sie nicht nur Materialien und Kunstwerke, sondern auch Erfahrungen, Traumata und Auswirkungen des Lebens und Arbeitens unter Belagerung. Angesichts der Omnipräsenz des Krieges in ihrem Heimatland findet die Künstlerin zu einer Praxis des Widerstands durch Struktur und Routine – Kunstmachen als täglich Brot. Wie viele ihrer Kolleg:innen und Freund:innen arbeitet Kadyrova weiter, rastlos, trotz Erschöpfung und Todesgefahr, der sie sich regelmäßig aussetzt, voller Tatendrang und Entschlossenheit.

Fr 03.02.23, 16.00 Uhr

Kuratorische Einführung in das Werk von Zhanna Kadyrova mit Direktor Christoph Platz-Gallus

Fr 17.02.23, 18.00 Uhr

Kuratorische Einführung in das Werk von Zhanna Kadyrova mit Assistentzkuratorin Carlota Gómez

So 19.02.23, 11.00 Uhr

Die Ukraine – Selbstbehauptungswillen einer Nation mit Anastasia Tikhomirova, Dr. Manfred Sapper und Dr. Iryna Solonenko

Weitere Termine siehe:

<https://www.kunstverein-hannover.de>

Kulturtipps

Landesmuseum

China hinter Glas. Zeugnisse einer vergessenen Kunst
25.11.2022 bis 16.04.2023

Fantasievolle Landschaften, Märchen- und Sagenhaftes, kuriose Familienergebnisse und Skurriles aus dem Alltag: Das China des 19. und 20. Jahrhunderts präsentiert sich leuchtend auf den kunstvollen Hinterglasbildern aus der Sammlung Rupprecht Mayers.

<https://www.landmuseum-hannover.de/ausstellungen/china-hinter-glas/>

Schauspielhaus, Ballhof Eins

Der Schimmelreiter
nach einer Novelle von Theodor Storm

für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene

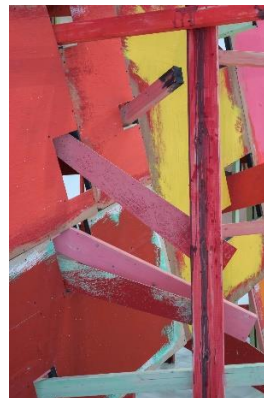
Der Schimmelreiter ist die Geschichte des jungen Außenseiters Hauke Haien, der gegen alle Widerstände und aus armen Verhältnissen kommend zum Deichgrafen aufsteigt. Als Autodidakt entwickelt der junge Mann technisch versiert neuartige Deiche, die vor zukünftigen Flutkatastrophen schützen sollen. Zunächst als Klein knecht beim saturierten Deichgrafen eingestellt, gewinnt er das Herz von dessen Tochter Elke. Nach dem Tode des alten Deichgrafen wird Hauke durch Elkes kluges Handeln dessen Nachfolger. Den Dorfbewohner*innen gefallen die vom Neuen angeordneten Veränderungen gar nicht. Überhaupt halten sie Hauke Haien für eine Spukgestalt, für jemanden, der mit dem Teufel im Bunde steht. Was sonst ist auch von einem Menschen zu halten, der tagaus, tagein mit einem verhexten Schimmel über die Deiche reitet?

Weitere Infos im Podcast des Staatstheaters: https://staatstheater-hannover.de/de_DE/mediathek?item=669

Termine z.B.: 10.02., 16.02., 25.02., 7.03., 18.03., 31.03. (jeweils 19:30 – 21:05 Uhr)

Sprengel Museum Hannover

PHYLLIDA BARLOW. BREACH
15.10.22 - 19.03.23



Phyllida Barlow, BREACH © Phyllida Barlow, Courtesy the artist and Hauser & Wirth; Foto: Herling/Herling/Werner, Sprengel Museum Hannover

Die britische Bildhauerin Phyllida Barlow ist Preisträgerin des KURT SCHWITTERS PREIS 2022 der Niedersächsischen Sparkassenstiftung. Im Sprengel Museum Hannover, das allen Preisträger*innen seit 2000 im Rahmen der Auszeichnung eine Ausstellung widmet, präsentiert sie ihre neueste, eigens für das Haus entworfene raumgreifende Installation BREACH. In der Wechselausstellungshalle, die mehr als 700 Quadratmeter misst, zeigt sich Barlows Arbeit über die gesamte Diagonale des Raumes: Unzählige Materialien wie Bauholz, Beton, Farbe, Pappe, Gips und Stoff fügt die Künstlerin zu einem Ganzen zusammen.

Digitale Kuratorenführung:

<https://www.youtube.com/watch?v=ay51bn72OHQ>

Kulturtipps

Kulturtreff Bothfeld

Sketchies von Anja Schröder, Ausstellung

Das Zeichnen hat die hannoversche Künstlerin erst 2018 für sich entdeckt. Mit der Intention Sketchnotes zu lernen, um Flipcharts schöner zu gestalten, zeichnete sie Kaffeetassen und Strichmännchen. Schnell nahm das Zeichnen eine Eigendynamik an und Anja Schröder entdeckte, dass sich ihr Humor einfach gut mit den Bildern kombinieren ließ. So zeichnet sie heute Lebensbilder mit den schönen Momenten eines Lebens und vor allem kleine humorige Bilder, die die Dinge mit Augenzwinkern auf den Punkt bringen. Alle Bilder sind voller Leben und wurden bereits beim letzten Kunstspaziergang des Kulturtreffs mit viel Schmunzeln und Lachen betrachtet.

Eröffnet seit 18.01.23, um Anmeldung wird gebeten

Workshop Grundlagen des Zeichnens

Sa 04.03.23, 15:00 – 18:00 Uhr

So 05.03.23, 10:30 – 15:00 Uhr

Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahre

In diesem Workshop könnt Ihr und Sie in einer kleinen Gruppe die schrittweise Darstellung von Pflanzen, Obst, Metallgegenständen oder auch Wasser im Glas üben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Bleistifte HB, 2B, 4B, 6B, 8B, weißes A4 Papier, Radiergummi, Anspitzer, Lappen, Wattestäbchen.

Maryam Alijani Zamani, 40,00 /ermäßigt 37,00 – Anmeldung erforderlich!

Kalligrafie

Mi 01.03./08.03./15.03./22.03.23,

16:00 – 18:00 Uhr

Die humanistische Kursive ist eine Schrift, die viele Parallelen zu unserer Handschrift

aufweist und somit ideal ist für den Einstieg in die Kunst des schönen Schreibens. Ihr fließender Charakter bietet vielfältige Variationsmöglichkeiten, so dass sie sowohl ganz schlicht, als auch schwungvoll ausgestaltet werden kann. In diesem Kurs erlernt man zunächst den richtigen Umgang mit der Bandzugfeder und übt die Grundformen dieser eleganten Schrift, um sie im Anschluss zu Buchstaben und Worten zusammenzufügen. Außerdem werden Gestaltungsgrundlagen vermittelt, so dass schließlich aus kurzen Texten individuelle Schriftkunstwerke entstehen können. Federhalter, Federn, Tinte und Papier werden zur Verfügung gestellt. Materialkosten 8,00 € (bitte passend zum ersten Termin mitbringen). Bitte zusätzlich mitbringen: Bleistift, Radiergummi, Geodreieck oder Lineal.

Der Kurs richtet sich an alle Interessierten ab 12 Jahren.

Sabine Amtsberg | 43,00 € /ermäßigt 40,00 € - Anmeldung erforderlich!

Kulturtreff Bothfeld, Telefon 0511 6476262

Viel Spaß beim Mitmachen!



Herzliche Grüße

Gabi Baumbach, komm. Fachbereichsleitung Kunst / Kultur